



Gemeinde **Günzach**

Ausgabe 10

Blättle

30. Oktober 2026



Günzacherin holt WM-Gold

Gemeindevertreter ehren
Birgitt Wittmann

S. 13

RC Allgäu zeigt herausragendes Engagement

Ehrenzeichen für Klaus Görig
und Willi Koller

S. 13

Sei dabei - Gemeinsam Gutes tun

Günzacher Adventfenster
gehen in die 3. Runde

Letzte Seite



Feierlichkeiten und Ereignisse im September und Oktober



Mitarbeiterin Andrea Siebenhüter wird verabschiedet

Seit April 2019 ist sie gute Fee für unser Rathaus gewesen und hat für Sauberkeit, Ordnung und blühende Sommerblumen am Rathaus gesorgt.

Für ihren weiteren privaten Lebensweg und ihr neues berufliches Wirken wünschen wir unserer sehr geschätzten Kollegin Andrea von Herzen alles Gute und viel Erfolg.

v.l.: Andrea Siebenhüter, 1. Bgmln Miriam Mayr



v.l.: 3. Bgm Alexander Mair, 2. Bgm Jürgen Wölfe, 1. Bgmln Miriam Mayr, Birgitt Wittmann, Günter Wittmann

Gratulationen von den Vertretern der Heimatgemeinde zu einem fantastischen Sieg -- die Güzacherin Birgitt Wittmann startet für den RSC Kempten und holt WM-Gold beim Mountainbike-Marathon in den Dolomiten (82 km, 3.500 Hm, 6:32:37 Std.); auch Ehemann Günter Wittman darf sich über eine Top Ten-Platzierung freuen



Herr Wilfried Schneider aus Güzach feiert im September seinen 85. Geburtstag

Weiter geht's mit den Feierlichkeiten auf der vorletzten Seite



Aus dem Dorfleben	2
Feierlichkeiten und Ereignisse im September und Oktober	2
Einladung zur Bürgerversammlung	4
Günzach feiert zwei neue Einsatzfahrzeuge	5
Weitere Feierlichkeiten und Jubiläen im September und Oktober	39
Bericht aus dem Gemeinderat.....	7
Öffentliche Gemeinderatssitzung am 13.10.2026.....	7
Informationen aus der Gemeinde Günzach	14
Vorankündigung Aufstellen von Schneezeichen und -wänden	14
Ungebetene Mitnahmen am Thaler Weg	14
Vorankündigung Wasserzählerablesen	15
Die VG informiert	16
Umtausch des EU-Scheckkartenführerscheins	16
Öffentliche Bekanntmachung „Eintragung Übermittlungssperren“	17
Familie, Bildung & Weiterbildung	19
Einladung zur Eltern-Kind-Gruppe in Günzach	19
Virtuelle Veranstaltungen Fachstelle Demenz und Pflege Schwaben	22
Blickpunkt Günzach & Senioren	20
Handarbeitskreis Stricklieseln und Wollmäuse.....	20
Einladung zur Adventsfeier	20
Mittagstisch Günzach.....	21
Mittagstisch Obergünzburg	21
Kindergarten Fußstapfen	24
Neues aus dem Kindergarten	24
Veranstaltungen	26
Veranstaltungen und Termine im November und Dezember	26
Vereinsleben	27
RC Allgäu.....	27
Schützenverein Immenthal	31
Dorfgemeinschaft Günzach	32
TSV Günzach.....	33
Musikverein Günzach	34
Veteranen- und Soldatenverein	35
Kontakte und Öffnungszeiten	36
Impressum	38
Einladung zum Günzacher Adventsfenster	40



Einladung zur Bürgerversammlung

am Donnerstag,
den 19. November 2026

im Gemeindesaal Hirsch Güzach,
Hauptstraße 4b,

Beginn 20:00 Uhr

lade ich alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung**
- 2. Aus dem Gemeindeleben**
- 3. Kommunale Wärme- und Energieplanung (eza)**
- 4. Breitbandausbau**
- 5. Haushalt 2026**
- 6. Standesamt**
- 7. Fragen der Bürgerinnen und Bürger**

Hinweis:

Anfragen zur Behandlung in der Bürgerversammlung können
im Vorfeld bis Montag, den 16. November schriftlich an die
Gemeinde gestellt werden unter: info@guenzach.de

*Miriam Mayr
Erste Bürgermeisterin*

Günzach feiert zwei neue Einsatzfahrzeuge



Großer Bahnhof für den neuen Fuhrpark: Besondere Gäste aus Politik und der Blaulichtfamilie versammelten sich zur feierlichen Segnung der zwei neuen Feuerwehrfahrzeuge

v.l.n.r.: von der FFW Günzach: Jürgen Wölfle (2. Bgm), stellvertr. Kommandant Sebastian Häring, Vorstand Florian Polanka, 1. Kommandant Andreas Weber, 1. BgmIn Miriam Mayr, 1. Bgm Untrasried Markus Wintergerst, Landrat Bernd Stapfner, stellvertr. Landrätin und Altbürgermeisterin Brigitte Schröder, 1. Bgm Obergünzburg Florian Ullinger und stellvertr. Kommandant und 3. Bgm Alexander Mair; Foto: Hans Ganser

Mit einem stimmungsvollen Festwochenende feierte die Feuerwehr Günzach die Weihe ihres neuen Mannschaftstransportwagens (MTW) und des Mittleren Löschfahrzeugs (MLF).

Der Samstagabend stand ganz im Zeichen der Geselligkeit. Zwölf Mannschaften aus Nah und Fern, darunter eine Gruppe aus Wattenheim in der Pfalz, traten bei unterhaltsamen Gaudi-Spielen gegeneinander an. Beim Maßkrugschießen, am heißen Draht und beim Bierkistenrennen setzte sich der Musikverein Rieder durch. Die Feuerwehr Wildpoldsried belegte den zweiten, der Schützenverein Immenthal den dritten Platz. Anschließend wurde bei der Musik des Musikvereins Rieder bis weit in die Nacht gefeiert.



Am Sonntag folgte die Fahrzeugweihe. 17 Fahnenabordnungen örtlicher Vereine und benachbarter Feuerwehren nahmen am Gottesdienst teil. Pater Michael Sulzenbacher zelebrierte die Messe, die der Musikverein Günzach musikalisch umrahmte. Im Anschluss wurden die beiden Fahrzeuge gesegnet. Danach zog die Festgemeinde in den Feststadel auf dem Schlossgelände.

Bürgermeisterin Miriam Mayr, Landrat Bernd Stapfner und Kreisbrandmeister Florian Heuchele betonten in ihren Ansprachen die Bedeutung der Feuerwehr und des Ehrenamts für die Gemeinde Günzach. Die Verantwortlichen der Feuerwehr, Vorstand Florian Polanka und Stellv. Kommandant Sebastian Häring erläuterten, wie die Beschaffung der beiden Fahrzeuge innerhalb von nur 22 Monaten realisiert werden konnte.

Bei der anschließenden symbolischen Schlüsselübergabe wurde daran erinnert, dass beide Fahrzeuge bereits seit Anfang des Jahres im Einsatz sind. Danach wurde kräftig gefeiert. Für Unterhaltung sorgte erneut der Musikverein Günzach. Eine Hüpfburg und das Basteln eines Insektenhotels für den Kirchplatz boten den jüngeren Gästen Abwechslung. Ein besonderer Höhepunkt war die Drehleiter der Feuerwehr Obergünzburg, die den Besucherinnen und Besuchern einen besonderen Ausblick auf Günzach ermöglichte.

Stefan Sörgel -SOS-



Mit viel Eifer und Begeisterung waren unsere jungen Gäste beim Bau des Insektenhotels dabei. Stolz präsentieren die fleißigen Helfer ihr fertiges Werk – ein wertvoller Beitrag zum Schutz unserer heimischen Insektenwelt.

Ein großer Dank an Manfred Dorn, der das Upcycling-Projekt so toll vorbereitet hat und an den Umweltpädagogen Andreas Eckl, der die Kinder fachkundig angeleitet hat.

Gemeinde Günzach

*links 2. Bgm Jürgen Wölfl, in der Mitte Andreas Eckl, rechts 1. Bgmln Miriam Mayr, die Kinder Marie, Laura, Ilena und Carina, stellvertretend für alle jungen Helferinnen und Helfer
Foto: Manfred Dorn*



Auszüge, Wünsche und Anfragen aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 13.10.2026

Bürgermeisterin Miriam Mayr eröffnet die Sitzung des Gemeinderates und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Ladung mit Schreiben vom 06.10.2026 fristgerecht (digital) erfolgte. Die Beschlussfähigkeit ist vorhanden (mehr als die Hälfte der Gemeinderäte ist anwesend). Das öffentliche Protokoll der Sitzung vom 15.09.2026 wurde dem Gemeinderat am 24.09.2026 zur Kenntnis (digital) zugestellt.

Das Gemeinderatsgremium wurde am 06.10.2026 per E-Mail informiert, dass Unterlagen zu den Tagespunkten über die „Bayern-Box“ zum Abruf bereitgestellt sind.

Antrag auf Änderung der Tagesordnung

TOP 2 Bau- und Grundstücksangelegenheiten:

- a) Baugenehmigung: Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle, Fl.-Nr. 802/3, Gemarkung Günstach –entfällt-
- b) Entwidmung Badestelle Immenthal, Fl.-Nr. 183/2, Gemarkung Günstach

Abstimmungsergebnis: 11:0. Einstimmig

Genehmigung des öffentlichen Protokolls vom 15.09.2026 | Beschluss

Beschluss

Gegen das Protokoll der Sitzung vom 15.09.2026 bestehen keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 11:0. Einstimmig

Bau- und Grundstücksangelegenheiten

- a) Baugenehmigung: Neubau eines Mehrfamilienhauses, Fl.-Nrn. 813/35 + 813/46, Gemarkung Günstach | **Beratung und Beschluss**

Beschluss

Das gemeindliche Einvernehmen zum Vorhaben „Neubau eines Mehrfamilienhauses“ auf Fl.-Nrn. 813/35 und 813/46 wird gem. § 36 Abs. 1 Satz 1 BauGB erteilt. Der Gemeinderat Günstach spricht sich dafür aus, die optional vorgesehene Zisterne umzusetzen, sofern die technischen und finanziellen Rahmenbedingungen dies zulassen.

Abstimmungsergebnis: 11:0. Einstimmig

- b) Windkraftprojekt AGO | **Beratung und Beschluss**

Bürgermeisterin Mayr informiert, dass die Bürgermeister der Gemeinden Aitrang, Günstach sowie des Markts Obergünstach festgelegt haben, die Windpark-Planun-



gen AGO erst einmal ruhen sollten und die im Haushalt für die Planungen eingestellten Mittel zunächst nicht abgerufen werden.

Beschluss

Der Gemeinderat Günstach spricht sich dafür aus, das Windkraftprojekt AGO bis auf Weiteres ruhen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: 11:0. Einstimmig

- c) Rodungsantrag/Ersatzaufforstung: Ersatzaufforstung, Fl.-Nr. 375/4, Gemarkung Günstach | **Stellungnahme**

Die Stiftung Kulturlandschaft Günstal stellt einen Antrag auf Erteilung einer Rodungserlaubnis (Art. 9 Abs. 2 BayWaldG).

Seitens der AELF Kaufbeuren wird für die Rodung eine Ersatzaufforstung als Auflage gefordert, mit welcher sich der Antragsteller bereits einverstanden erklärt hat. Die Aufforstung ist auf der Fl.-Nr. 375/4, Gem. Günstach geplant.



Gemeinderat Waibel regt an, die Fläche nicht aufzuforsten, sondern als Jungviehweide zu nutzen.

Bürgermeisterin Mayr erteilt Manfred Dorn (Bauhof) das Wort.

Manfred Dorn teilt mit, dass die Fläche teilweise nicht beweidet werden darf, da sie in der Wasserschutzzone liegt – der Tiefbrunnen im Eschenloh grenzt an.

Stellungnahme:

Der Gemeinderat Günstach hat in seiner Sitzung vom 13.10.2026 keine Einwände zu dem oben genannten Vorhaben geäußert.

Abstimmungsergebnis: 11:0. Einstimmig



- d) Baugenehmigung: Neubau einer landwirtschaftliche Maschinenhalle, Fl.-Nr. 802/3, Gemarkung Günzach | **Beratung und Beschluss**

Entfällt!

- e) Entwidmung Badestelle Immenthal, Fl.-Nr. 183/2, Gemarkung Günzach | **Beratung und Beschluss**

Am 04.10.2026 fand im Haus der Gemeinschaft in Immenthal eine Anliegerversammlung | Entwidmung Badestelle – Löschwasserentnahmestelle | statt.

Über folgende Punkte wurde informiert:

- Rechtliche Einordnung
 - o Historie
 - o Verkehrssicherungspflicht für Badestellen
 - Baden in künstlichen Gewässern ist nur erlaubt, wenn es zugelassen ist. Ausnahme: Vortäuschung von Gefahrlosigkeit, Anlockung von Nichtschwimmern durch gewisse Infrastruktur (z. B. Wasserrutsche, Duschen, Umkleide, Einstiege)
 - >> Die Gemeinde / die Bürgermeisterin (persönlich) haftet, wenn etwas passiert!**
 - o Risikobeurteilung vom IB Linstow aus 2020
 - o **Infektionsschutzgesetz IfSG:**

Soweit Wasser zum Baden öffentlich zur Verfügung gestellt wird, muss es den gesetzlichen Anforderungen entsprechen, und muss gemäß § 37 Abs 2 Infektionsschutzgesetz – IfSG (Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen) so beschaffen sein, dass durch seinen Gebrauch eine Schädigung der menschlichen Gesundheit, insbesondere durch Krankheitserreger, nicht zu besorgen ist. Bei Schwimm- oder Badebecken muss die Aufbereitung des Wassers eine Desinfektion einschließen.

>> nicht umsetzbar
- Kostensituation
 - Beprobung >> 230 € pro Stk. (mind. 4-5x jährlich + jede Nachbeprobung)
 - Reinigung Becken >> 2.200 € (wird u.U. keinen dauerhaften Effekt haben bzw. mehr/größere Probleme bringen)
 - Sanierung Becken >> 20.000 € (undicht, poröse Oberfläche, etc.)
 - Wasseraufbereitung inkl. Einbau einer Desinfektionsanlage >> ???
 - Herstellung Umzäunung des Geländes >> 10-15.000 € (Kindersicher)
- Ausblick

Vorschlag:

 - o Offizielle Entwidmung des Freibades/der Naturbadestelle (darf nirgendwo mehr so betitelt werden)



- o Verbleibendes Restrisiko:
allgemeine Verkehrssicherungspflicht (morsche Bäume, scharfkantiger Eisenschrott, etc. müsste entfernt werden)
- Vorschlag abgestimmt mit Fr. Dopfer vom Gesundheitsamt (04.08.26):
 - o Aus der Beschilderung sollte hervorgehen, dass das Wasser nur zum Löschen bereitsteht und benutzt werden darf. Ebenso sollten jegliche bädertypischen Infrastrukturen umgestaltet werden, so dass diese nicht mehr als solche erkennbar ist.
Leiter absperren, Umkleide/Geräteschuppen mit Türe, Schild „Löschwasserentnahmestelle“ zusätzlich zum Schild „Betreten auf eigene Gefahr“
- Vorschlag abgestimmt am Termin 10.08.26 (Mayr, Wölfl, Dorn, Schmid, Tripp, Daufratshofer)
 - o Gründliche Reinigung des Beckens im Herbst mit einem Hochdruckreiniger
 - o Ausbesserung der Risse im Becken & Streichen mit geeigneter Farbe
 - o Monatliche Beprobung wird eingestellt.
 - o Ziel: Das Becken soll weiterhin als Löschwasserentnahmestelle vorhanden bleiben, da auf den Hydranten im Ort und im Gewerbegebiet zu wenig Druck ist.

Ergebnis:

Die anwesenden Personen erhoben keinen Einspruch gegen die Aufhebung des Status Badestelle. Für „Immenthal“ ist es in Ordnung, wenn die Badestelle entwidmet wird.

Beschluss:

- Der Gemeinderat beschließt, die bisherige Einstufung der Anlage Badestelle Immenthal als „Naturbad / Freibad“ mit sofortiger Wirkung einzustellen.
- Die Wasserfläche wird künftig ausschließlich als brandschutztechnische Anlage (zusätzliche Löschwasserentnahmemöglichkeit zu den Hydranten) geführt.
- Die Verwaltung wird beauftragt, sämtliche bädertypischen Infrastrukturen (z. B. Leitern, Beschilderungen als Bad, etc.), wie mit Frau Dopfer vom LRA Ostallgäu per Mail vom 04.08.2026 abgestimmt, anzupassen.
- Die Verwaltung wird beauftragt, das Gewässer von der offiziellen Badegewässerliste beim zuständigen Gesundheitsamt abzumelden und die regelmäßigen behördlichen Wasserbeprobungen einzustellen.
- Die Verwaltung wird beauftragt, an den Hauptzugängen eine rechtssichere Beschilderung „Löschwasserentnahmestelle“ zusätzlich zum Schild „Betreten auf eigene Gefahr“ anzubringen.

Abstimmungsergebnis: 11:0. Einstimmig



a) Wasserversorgung

Die Lage ist sehr ernst - Appell an die Bürger Wasser zu sparen

Alternative Brauchwasserversorgung der landwirtschaftlichen Nutztiere



Wassersparen ist wichtig !

Die Lage in der gemeindlichen Wasserversorgung ist ernst. Aufgrund der bereits seit Mai ausbleibenden Niederschläge sinken die Quellschüttungen und Pegelstände der Wasserversorgung kontinuierlich und haben mittlerweile stark bedenkliche Werte erreicht.

Daher gilt jetzt mehr denn je:
Bitte helfen Sie mit und sparen Sie überall dort Trinkwasser, wo es möglich ist!

Nur gemeinsam können wir die Wasserversorgung entlasten. Jeder noch so kleine Beitrag hilft. Bitte beachten Sie insbesondere folgende Maßnahmen:

- Kurz duschen statt lange zu duschen oder zu baden.
- Beim Zähneputzen den Wasserhahn abstellen.
- Tropfende Wasserhähne und undichte Toiletten umgehend reparieren.
- Waschmaschine und Geschirrspüler erst einschalten, wenn sie voll beladen sind.
- Regenwasser sammeln und zum Gießen verwenden.
- Gemüse und Obst in einer Schüssel statt unter laufendem Wasser waschen.
- Bei der Toilettenspülung die Spartaste bzw. die kleine Spülmenge verwenden.

Wichtige Einschränkungen

Das **Bewässern von Gärten mit Trinkwasser ist untersagt**. Auch die **Befüllung von Pools mit Trinkwasser ist nicht gestattet**.

Bitte helfen Sie mit, unsere Trinkwasserversorgung zu schützen und zu sichern. Gehen Sie sparsam mit der wertvollen Ressource Trinkwasser um. Jeder Liter zählt!



Bürgermeisterin Mayr berichtet über die sehr angespannte Lage beim Trinkwasser. Im Gemeindebereich wurde die Mitteilung „Information Wassersparen ist wichtig“ in den Schaukästen sowie in den örtlichen Geschäften ausgehängt und auf der Homepage veröffentlicht.

Kämmerer Brenner informiert, dass es ein bis vier Wochen dauern wird, bis sich der Niederschlag erkennbar macht. Leider sind die Pegelstände in den Tiefbrunnen weiter sinkend und die Quellschüttungen rückläufig.

Ein schneereicher Winter wäre notwendig, damit das Schmelzwasser im Frühjahr die Grundwasserreserven wieder auffüllen kann.

Gemeinderat Wegmann möchte wissen, ob es einen Plan B gibt. Kämmerer Brenner verweist auf die Trinkwassernotverordnung und die dafür bereitliegenden Pläne im Gesundheitsamt vom Landratsamt.

Gemeinderat Fleschutz schlägt vor, das Wasser im „Eschenwäldle“ in gewissem Maße zu nutzen.

Gemeinderat Waibel spricht sich dafür aus, langfristig zu planen, bestehende Baukonzepte zu überdenken und den Einbau von Zisternen zur Regenwassernutzung vorzusehen. So kann jeder Einzelne Regenwasser auffangen und für verschiedene Zwecke im Alltag nutzen. Er erwähnt, dass in den 80-er Jahren kleine Wasserversorger nicht mehr gewollt waren. Diese Entscheidung müssen wir heute bereuen.

Kämmerer Brenner informiert, dass vor 30 Jahren der Anschluss- und Benutzungszwang befürwortet wurde. Für kleine Wasserversorger wäre die wirtschaftliche Umsetzung schwierig gewesen. Allerdings konnte damals niemand vorhersehen, welche Entwicklungen und Herausforderungen sich aus der heutigen Situation ergeben würden.

Beim WWA erkennt man ein notwendiges Umdenken: Die Versorgungssicherheit mit Wasser gewinnt zunehmend an Bedeutung. Das Ausmaß der Trockenheit ist alarmierend.

Gemeinderat Waibel spricht sich für Verbundleitungen von den kleineren Wasserversorgern, z.B. Immenthal/Sellthüren in die Hauptleitung nach Obergünzburg aus -> Notverbundleitung nach Obergünzburg

b) Ehrungen, Glückwünsche

• Ehrenzeichen des Landkreises für den RC Allgäu

Die höchste Auszeichnung des Landkreises wurden den Günsachern Klaus Görig und Willi Koller zu teil. Vorgeschlagen von Jürgen Wölfle – der RC Allgäu ist überregional tätig. *(siehe auch ausführlicher Bericht auf S. 27)*

• Weltmeistertitel für Birgitt Wittmann beim Mountainbike-Marathon (82 km, 3.500 Hm, 6:32:37 Std.)

Nach dem Europameistertitel im vergangenen Jahr nun wieder Weltmeisterin.

Die Erste Bürgermeisterin Miriam Mayr, 2. Bürgermeister Jürgen Wölfle und 3. Bürgermeister Alexander Mair gratulierten Frau Wittmann vor der Sitzung zu Ihrem großartigen Erfolg und überreichten ihr Blumen sowie eine Flasche Sekt.



Foto: Wittmann

c) Termine

Veranstaltung	Termin	Uhrzeit	Ort
Gemeinderatssitzung	Dienstag, 17.11.2026	20:00 Uhr	Rathaus Günsach, Sitzungssaal
TSV Günsach, 5. Günsacher Bosseltturnier	Sonntag, 22.11.2026	Ab 14:00 Uhr	Turnhalle Günsach

Wünsche und Anfragen

- Keine -

Vorankündigung Aufstellen von Schneezeichen- und -wänden

Ab Ende Oktober werden in Günstach wieder die Schneezeichen und Schnee-wände durch unsere Bauhofmitarbeiter aufgestellt.



Die Eigentümer der betroffenen Grundstücke werden gebeten, noch vorhandenes Gras abzumähen und eventuelle Zäune zurückzusetzen.

Ungebetene Mitnahmen im Thaler Weg

Seit etwa vier Wochen werden im Thaler Weg wiederholt verschiedene Dekorationsgegenstände aus Gärten entwendet. Eine Bürgerin hat auf diese Vorfälle aufmerksam gemacht und möchte damit auch andere Bürgerinnen und Bürger sensibilisieren.

Was für den einen vielleicht nur eine vermeintliche Kleinigkeit ist, bedeutet für die Betroffenen Ärger, Enttäuschung und den Verlust von Dingen, die ihnen am Herzen liegen. **Was im fremden Garten steht, ist kein Selbstbedienungsladen!** Wir bitten daher um gegenseitigen Respekt und Achtung vor dem Eigentum anderer. Wer etwas schön findet, darf sich gerne daran erfreuen, aber bitte ohne es einfach mitzunehmen.

Wer hat etwas beobachtet?

Bürgerinnen und Bürger, die verdächtige Personen oder Vorgänge im Thaler Weg bemerkt haben oder Hinweise zu den Diebstählen geben können, werden gebeten, dies bei der zuständigen Polizeiinspektion in Kaufbeuren zu melden.

Auch künftig gilt: Bitte schauen Sie hin und melden Sie verdächtige Beobachtungen, damit solche Vorfälle aufgeklärt und weitere Diebstähle verhindert werden können.

Vorankündigung Zähler ablesen wegen Umstellung der Wasser- und Kanalgebühren auf ein volles Kalenderjahr

Wie wir Sie im April bereits informiert haben, wird der Abrechnungszeitraum für die Wasser- und Kanalgebühren auf ein volles Kalenderjahr (Jan.-Dez.) umgestellt. D.h. für den Zeitraum April bis Dezember 2026 erhalten Sie im ersten Quartal 2027 Ihre Abrechnung und ab 2027 werden die Abrechnungen immer den Zeitraum Januar bis Dezember erfassen.

Aus diesem Grund ist für heuer eine zweite einmalige Zählerablesung erforderlich. Die Ableseformulare werden wie immer an alle Hauseigentümer versandt. Ihnen stehen drei Möglichkeiten für die Übermittlung der Zählerstände zur Verfügung. Bei Online-Meldungen verwenden Sie bitte den auf dem Ableseanschreiben angegebenen Benutzernamen und das Passwort.

1. Online über die Homepage:
www.vg-oberguenzburg.de oder www.guenzsch.de
 Hier können Sie Ihren Zählerstand auf der Startseite unter dem Punkt „Wasserzählerkarte online“ abgeben.
 Diese Möglichkeit ist von **07.11.2026 – 04.12.2026** freigeschaltet.
2. Über den QR-Code mit dem Smartphone.
3. Rückantwort über die beigelegte Postkarte. Diese können Sie auch in den Briefkasten der Gemeinde Günstach, Hauptstraße 9 oder der Verwaltungsgemeinschaft Obergünstzburg, Marktplatz 1 einwerfen.

Der angegebene Rückgabetermin sollte unbedingt eingehalten werden, da ansonsten Ihr Verbrauch geschätzt werden muss.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Umtausch des EU-Scheckkartenführerscheines

Alle Führerscheininhaber(innen) deren bisheriger EU-Scheckkartenführerschein in der Zeit vom **01.01.2002 bis 31.12.2004** ausgestellt wurde, sind verpflichtet, diesen bis spätestens **19.01.2027** in den neuen EU-Scheckkartenführerschein umzutauschen.



Nicht zum Umtausch verpflichtet sind die Bürgerinnen und Bürger, die vor 1953 geboren sind. Deren Fahrerlaubnisse sind noch bis 19.01.2033 gültig.



Das Datum der Ausstellung sehen Sie im Führerschein unter Punkt 4 a.

Sie können den Umtauschantrag im Einwohnermeldeamt der Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg, I. Stock, Zi.Nr. 103 , Marktplatz 1, 87634 Obergünzburg stellen. Buchen Sie hierzu online einen Termin über www.oberguenzburg.de oder telefonisch über die 08372-92000.

Inzwischen kann auch ein Antrag ONLINE beim Landratsamt Ostallgäu gestellt werden. Nutzen Sie hierzu folgenden Link:

Führerschein - Beantragung des Umtausches - Landratsamt Ostallgäu

Zum Termin sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- 1 neues biometrisches Lichtbild
- Ihren gültigen Personalausweis
- Ihren bisherigen Führerschein

Bedenken Sie bitte, dass die Herstellung der neuen Fahrerlaubnis beim Landratsamt Ostallgäu noch weitere 6 Wochen in Anspruch nehmen kann.

Eintragungen von Übermittlungssperren nach dem Bundesmeldegesetz

Sie haben nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) die Möglichkeit, einzelnen Datenübermittlungen bei der Meldebehörde zu widersprechen.

Folgenden Datenübermittlungen können Sie widersprechen:

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft durch den Familienangehörigen eines Mitglieds dieser Religionsgesellschaft (Nr.1)

Sie haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) das Recht, der Datenübermittlung nach § 42 Absatz 2 BMG widersprechen zu können.

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde gemäß § 42 Absatz 2 BMG von diesen Familienangehörigen folgende Daten übermitteln:

1. Vor- und Familiennamen,
2. Geburtsdatum und Geburtsort,
3. Geschlecht,
4. Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft,
5. derzeitige Anschriften,
6. Auskunftssperren nach § 51 BMG sowie
7. Sterbedatum.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft. Diese Zweckbindung wird dem Empfänger bei der Übermittlung mitgeteilt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk (Nr. 2)

Sie haben gemäß § 50 Absatz 5 BMG das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 2 BMG zu widersprechen. Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 BMG Auskunft erteilen über

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad,
4. Anschrift sowie
5. Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen (Nr. 3)

Sie haben gemäß § 50 Absatz 5 BMG das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 1 BMG an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene zu widersprechen.

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 1 BMG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Der Antrag bedarf keiner Begründung, ist von keinen Voraussetzungen abhängig und gilt solange, bis er durch eine gegenteilige Erklärung widerrufen wird. Die Eintragung von Übermittlungssperren ist kostenlos.

Schnell und unbürokratisch ist die Beantragung von Übermittlungssperren über unseren ONLINE Service im Internet möglich. Diesen Antrag können Sie über unsere Homepage www.oberguenzburg.de im Bereich Bürgerservice Online unter der Abteilung Meldewesen (Antrag Übermittlungssperre) aufrufen und uns zukommen lassen.

Bürgerinnen und Bürger können die Übermittlungssperren unter Vorlage eines Ausweisdokumentes auch persönlich bei der Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg, Meldebehörde, Marktplatz 1, 87634 Obergünzburg, Zi.Nr. 103 eintragen lassen.

Obergünzburg, 14.10.2026


Ullinger, Gemeinschaftsvorsitzender

Einladung zur Eltern-Kind-Gruppe in Günstach

DU BIST EINGELADEN ZUR
ELTERN-KIND-GRUPPE
in Günstach

KOMMT VORBEI
UND MACHT MIT!

Jeden Mittwoch von
09:00 bis 10:30 Uhr

Ab ca. 6 Monate bis zum
Kindergarteneintritt
Gruppengröße 8 Kinder



DAS MACHEN WIR...

Lieder singen

offenes Spielen

Austausch
zwischen
den Eltern

Finger- und
Kreissspiele
Kennenlernen

Kontakte knüpfen

Basteln nach Jahreszeit

ANSPRECHPARTNER &
ANMELDUNG BEI:

Franziska Mair

01512 6894485

Julia Hiepp

0160 8136145



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Im November und Dezember haben wir untenstehende Veranstaltungen geplant. Beachten Sie bitte auch die Anzeigen in der Tageszeitung und die Aushänge in den Geschäften.

Handarbeitskreis Stricklieseln und Wollmäuse

**Der nächste Termin des Handarbeitskreises ist am
Mittwoch, 11. November 2026 um 14.00 Uhr im
Schulstüble**

Wir bieten neben Handarbeiten auch Spiele wie Mensch
ärgere dich nicht,
Halma, usw. an. Inzwischen wird auch „Schafkopf“ gespielt.



Im Dezember findet KEIN Handarbeitskreis statt

Euer Handarbeitskreis
Stricklieseln und Wollmäuse

Einladung zur Adventsfeier

gemeinsam mit den Senioren des Schützenverein Immenthal

am Mittwoch, den 9. Dezember 2026 um 14.00 Uhr
im „Haus der Gemeinschaft“ in Immenthal

Ihr Team von „Blickpunkt Günzach“ und Gemeinde Günzach



Mittagstisch Günstach

Die nächsten Mittagstisch-Termine bis zum Jahresende sind:

- Mittwoch, 04. November 2026,
- Mittwoch, 18. November 2026,
- Mittwoch, 02. Dezember 2026,
- Mittwoch, 16. Dezember 2026.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Wir informieren Sie rechtzeitig in der Zeitung.

Ihr Team von „Blickpunkt Günstach“ und der Gemeinde Günstach



Mittagstisch Obergünstburg

Wenn Sie diesen Service in Anspruch nehmen wollen, ist es wichtig, sich mindestens einen Tag vorher telefonisch bei den Wirten anzumelden. Den Mittagstisch gibt es von 12:00–14:00 Uhr. Das Essen kostet mit einem kleinen Getränk 9,00 Euro.

Termine im November - Dezember:

Donnerstag, 12.11.2026	Gasthaus Grüner Baum, Tel. 443
Mittwoch, 25.11.2026	Restaurant Joy, Tel. 929 05 90
Donnerstag, 03.12.2026	Gasthaus Grüner Baum, Tel. 443
Mittwoch, 16.12.2026	Restaurant Joy, Tel. 929 05 90



Virtuelle Veranstaltungen der Fachstelle Demenz und Pflege Schwaben

Die Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben bietet im November und Dezember 2026 folgende virtuelle **Veranstaltungen** an:

Demenzinare im Herbst #1:

„Sissi, Lassie, Winnetou – Filmpraxiskultur für Menschen mit Demenz“

Vortrag von Sabine L. Distler, Dipl. Psychogerontologin, Gründerin Curatorium Altern gestalten

Dieser Vortrag mit Austausch richtet sich an Pflegekräfte, Angehörige und Interessierten und bietet eine praxisnahe Einführung in den Einsatz von Filmen und Fernsehsendungen zur Förderung des Wohlbefindens und der Kommunikation von Menschen mit Demenz.

Dipl.-Psychogerontologin Sabine L. Distler zeigt auf, wie vertraute Filmklassiker positive Emotionen wecken und Erinnerungen lebendig werden lassen können. Der bewusste Einsatz von Filmen und Medien im Alltag kann nicht nur das emotionale Wohlbefinden und die Lebensqualität von Menschen mit Demenz verbessern, sondern auch zu einer Entlastung von Angehörigen sowie Pflege- und Betreuungskräften führen – sei es durch die Minimierung von Unruhe oder die Aktivierung bei Trägheit. Darüber hinaus erhalten Sie konkrete Beispiele und praxisnahe Tipps, wie vertraute Geschichten und Bilder gezielt genutzt werden können, um emotionale Bindungen zu stärken und schöne gemeinsame Momente zu schaffen.

Termin: 04.11.2026 um 9:30 Uhr, Dauer ca. 1,5 Stunden, kostenfrei

Wo: online (Zoom), den Link erhalten die Teilnehmer*innen nach Anmeldung.
Anmeldung und Info: info@demenz-pflege-schwaben.de, Tel: 0831/2523-9702

Demenzinare im Herbst #2:

„Gemeinsam feiern – Feste gestalten mit Menschen mit Demenz zu Hause“

Vortrag von Helga Schneider Schelte, Sozialpädagogin und Familientherapeutin

Geburtstag, Weihnachten, Ostern oder Familienfeste sind besondere Tage. Sie ragen aus dem Alltag heraus und können Menschen mit Demenz Freude bereiten und Erinnerungen wecken. Gleichzeitig können viele Menschen, ungewohnte Situationen, Lärm oder Veränderungen sie schnell überfordern.



In dem Vortrag soll es um die Frage gehen, wie Feste zu Hause so gestaltet werden können, dass Menschen mit Demenz sich wohl und beteiligt fühlen.

Termin: 10.11.2026 um 9:30 Uhr, Dauer ca. 1,5 Stunden, kostenfrei

Wo: online (Zoom), den Link erhalten die Teilnehmer*innen nach Anmeldung.
Anmeldung und Info: info@demenz-pflege-schwaben.de, Tel: 0831/2523-9702

Demenzinare im Herbst #3:

„Erinnerungsfäden weben – Märchen erzählen für Menschen mit Demenz“

Vortrag von Monika Gehle, Freiberufliche Geschichtenerzählerin und Dozentin

Wie kann es sein, dass ein Mensch mit Demenz sich an seinen Namen nicht mehr erinnert – aber plötzlich einen Märchenreim vervollständigen kann? Altbekannte Märchen können Geborgenheit schaffen, Erinnerungen wecken und zum Gespräch über das eigene Leben einladen.

Warum das so ist und was es dabei bei Demenz speziell zu beachten gilt, erklärt Märchenerzählerin Monika Gehle in ihrem Vortrag.

Monika Gehle (www.maerchenhaftgut.de) erzählt märchenhaft gute Geschichten für Erwachsene und Kinder. Für das Jahresprogramm der Alzheimer Gesellschaft Schleswig-Holstein gestaltet sie seit vielen Jahren Erzählworkshops und erlebt immer wieder die belebende Wirkung von Märchen in verschiedenen Betreuungseinrichtungen.

Termin: 17.11.2026 um 9:30 Uhr, Dauer ca. 1,5 Stunden, kostenfrei

Wo: online (Zoom), den Link erhalten die Teilnehmer*innen nach Anmeldung.
Anmeldung und Info: info@demenz-pflege-schwaben.de, Tel: 0831/2523-9702



NEUES von den Fußstapfen...

Liebe Leserinnen und Leser,

viele neue Familien haben gestartet und wir befinden uns mitten im Kennenlernen und in der Eingewöhnung.

Mit sonnigem Wetter ging es in das neue Kindergartenjahr und wir verbringen täglich viel Zeit im Garten. Auch beim Herbstfest hatten wir Glück mit dem Wetter und konnten einen trockenen, kühlen Herbstnachmittag gemeinsam verbringen.

Wir bedanken uns beim Musikverein Günstach, denn gemeinsam mit ihnen durften die Kinder ein Tamburin basteln. Im Kindergarten gab es eine Trommel- Station, Seifenblasen, Kinder- Tattoos und eine Schminkstation.



Die Fußstapfen

...der andere Kindergarten, offen und inklusiv

Unsere Elternabende haben bereits alle stattgefunden und daher dürfen wir Ihnen unseren neuen Elternbeirat für das Jahr 2026/27 vorstellen.



*Oben im Bild: Bettina Pfennig, Simon Walser und Florian Hagn Liebenau.
Mitte: Simone Richter und Anne Rudolph. Unten: Jenny Wiedemann.*

Vielen Dank für Eure Bereitschaft uns im neuen Kindergartenjahr zu unterstützen.

*Viele liebe Grüße vom Team der „Fußstapfen“
Anna Zech*



Veranstaltungen

Veranstaltungen und Termine im November – Dezember

Mi. 04.11. ab 11:30	BLICKPUNKT GÜNZACH – Mittagstisch , Hirsch Günstach
Mi. 04.11. 20:00	Alpenverein Obg., Monatsversammlung , AV Heim, 2. Stock, Poststr. 2 in Obergünstburg
Do. 05.11. 20:00	Dorfgemeinschaft Günstach, Treffen für alle Interessierten , Hirsch Günstach
Fr. 06.11. 19:00	SV Immenthal, Übungsschießen
Mi. 11.11. 14:00	HANDARBEITSKREIS STRICKLIESLEN UND WOLLMÄUSE, Handarbeits- und Spielenachmittag , Schulstüble Günstach, KG Kirchplatz 2, Seiteneingang
Fr.-So. 13.-15.11.	Günstacher Schlosszauber , Schloss Günstach, Aitranger Straße 2
Fr. 13.11. 19:00	SV Immenthal, Übungsschießen
Fr. 13.11. 20:00	FFW Günstach und Außengruppe Sellthüren/Immenthal, Gruppenführerbesprechung
Sa. 14.11. 20:00	SV Immenthal, Kabarett D´Filers
So. 15.11. 10:15	Veteranen- und Soldatenverein Günstach, Veteranenjahrtag
Die. 17.11. 20:00	GEMEINDE GÜNZACH – Öffentliche Gemeinderatssitzung , Sitzungssaal, Hauptstr. 9
Mi. 18.11. ab 11:30	BLICKPUNKT GÜNZACH – Mittagstisch , Hirsch Günstach
Do. 19.11. 20:00	Bürgerversammlung , Gemeindesaal Hirsch Günstach
Fr. 20.11. 19:00	SV Immenthal, Übungsschießen
Sa. 22.11. 14:00	TSV Günstach, 5. Günstacher Bosselturnier , Turnhalle Günstach
Die. 24.11. 20:00	Tauschring Günstal, Monatstreffen , Schulstüble Günstach, Kirchplatz 2, KG, Seiteneingang,
Fr. 27.11. ab 6:00	ABHOLUNG BLAUE TONNE - Günstach und alle Ortsteile
Fr. 27.11. 18:30	SV Immenthal, Nicolausschießen
Sa. 28.11. 19:30	MV Günstach, Benefizkonzert „Blasmusik meets Streichquartett“ , Kirche Mariä Himmelfahrt
So. 29.11. 10:00	FFW Günstach Außengruppe Sellthüren/Immenthal, operativ taktische Übung
Die. 01.12. 18:30	SV Immenthal, Nicolausschießen
Mi. 02.12. ab 11:30	BLICKPUNKT GÜNZACH – Mittagstisch , Hirsch Günstach
Mi. 02.12. 19:30	RC Allgäu, Jahreshauptversammlung , Hirsch Günstach
Fr. 04.12. 19:30	Alpenverein Obg., Nikolausfeier , Gasthaus Schwanen Obergünstburg



Fr. 04.12. 20:00	SV Immenthal, Preisverteilung Nicolausschießen mit Adventsfeier
Mi. 09.12. 14:00	Blickpunkt Günzach und Senioren vom SV Immenthal, gemeinsame Adventsfeier im HdG Immenthal
Fr. 11.12. 20:00	FFW Günzach und Außengruppe Sellthüren/Immenthal, Dämmerstopp mit Glühwein im Floriansstüble
Mi. 16.12. ab 11:30	BLICKPUNKT GÜNZACH – Mittagstisch , Hirsch Günzach
Do. 24.12. ab 6:00	ABHOLUNG BLAUE TONNE - Günzach und alle Ortsteile



Wir sind der RC Allgäu!

Seit 2009 steht der RadClub Allgäu für professionellen Lauf- und Rad-, sowie Triathlon- und Langlaufsport im Allgäu. Mit über 150 Mitgliedern, etlichen veranstalteten Radrennen und 1010 erreichten Podestplätzen sind wir aus der bayerischen Sportlandschaft nicht wegzudenken.



Info:

Die Jahreshauptversammlung des RC Allgäu findet am Mittwoch, den 02.12.2026, um 19.30 Uhr im Gasthaus Hirsch in Günzach statt.

Klaus Görig und Willi Koller erhalten für den RC Allgäu das Ehrenzeichen des Landkreises Ostallgäu

Auf Vorschlag der Gemeinde Günzach erhielten Klaus Görig und Willi Koller vom Landkreis Ostallgäu das Ehrenzeichen. Laut Bürgermeisterin Miriam Mayr war ein wichtiges Kriterium, dass sich das ehrenamtliche Engagement nicht nur auf den eigenen Ort, sondern über die Ortsgrenzen hinaus erstreckt und damit der gesamten Region zugutekommt. Dafür steht der RC Allgäu und die beiden Geehrten.

In seiner ausführlichen Laudatio würdigte der Landrat Bernd Stapfner die beiden Geehrten für ihre Beharrlichkeit.

Zitat daraus: „Diese Entwicklung ist kein Zufall, sondern das Ergebnis von Leidenschaft, Ausdauer und außergewöhnlichem persönlichen Einsatz.“

Vor allem ihr ehrenamtliches Engagement erfuhr eine besondere Würdigung: „Hinter jeder Veranstaltung stehen unzählige Stunden ehrenamtlicher Arbeit, Organisation, Verantwortung und persönlicher Einsatz. Klaus Görig und Willi Koller haben nicht nur Rennen organisiert – sie haben Strukturen geschaffen, Talente be-

gleitet und Begeisterung für den Radsport geweckt. Besonders hervorzuheben ist die herausragende Nachwuchsarbeit des RC Allgäu. Kein anderer Radsportverein richtet Jahr für Jahr so viele Nachwuchsrennen aus. Damit geben sie jungen Sportlerinnen und Sportlern nicht nur die Gelegenheit, erste Wettkampferfahrungen zu sammeln, sondern vermitteln ihnen auch Teamgeist, Disziplin, Fairness und Freude an Bewegung.

Für dieses außerordentliche Engagement, für ihre Beharrlichkeit und ihre Leidenschaft erhalten sie das Ehrenzeichen des Landkreises.“



v.l.: Landrat Bernd Stapfner, Vorstände RC Allgäu Klaus Görig und Willi Koller, 3. Bgm Gemeinde Günzach Alexander Mair (Foto: Florian Ullinger)

1. Rundstreckenrennen in Obergünzburg - eine tolle Werbung für den Radsport

Das 1. Rundstreckenrennen Obergünzburg am 26.09.2026 war für Obergünzburg und den Landkreis Ostallgäu ein tolles Rad-Event. Auf einem neuen Rundkurs mit 6,5 km Länge und pro Runde 150 Höhenmeter, konnten die Teilnehmenden ihre Kräfte messen. Es hatten 150 Teilnehmende angemeldet und am Renntag haben noch

einige nach gemeldet. Punkt 12:20 Uhr gingen die Masters 2+3, Masters 4, Frauen, Jugend männlich und Jugend weiblich auf die Strecke. Sie hatten sieben Runden zu je 6,5 km (45,5 km) zu fahren und dabei 1050 Höhenmeter zu überwinden.

Bei den Frauen siegte Julia Bachl, die frühere Eisschnellläuferin, welche im Juni 2026 schon beim One Twenty in einem Mixteam gestartet war.

Bei diesem Event war auch Jan Ulrich am Straßenrand präsent. Er schaute sich die Rennen an, wobei sein Schwerpunkt auf dem Jugendrennen lag, da dort sein Sohn Benno für die Radunion Wangen an den Start ging. Dieser erkämpfte sich Platz 2 und kam so auf das Siegerpodest. Bei der Jugend übernahm er dann die Siegerehrungen und gab danach im Zielraum Autogramme und ließ sich mit Zuschauern und Betreuungspersonal fotografieren.

Anschließend startete die CT Elite mit den Amateuren und Junioren über 16 Runden, zusammen 104 km und 2400 Höhenmeter. Im Hauptrennen der Elite startete ein super Teilnehmerfeld mit 15 CT-Sportlern und fünf Sportler vom RSC Auto Brosch Kempten.



Siegerehrung v.l.: Lars Leveringhaus (ehem. 1. Bgm Obergünzburg), Jan Ulrich, Julia Serway (2. Platz), Julia Bachl (1. Platz) Florian Ullinger (1. Bgm Obergünzburg), Klaus Görig (1. Vorstand RC Allgäu); Foto: Michael Feistl; Text: Verein



Es wurde auch viermal eine Bergprämie für den 1., 2. und 3. Radsportler ausgefahren. Von den 12 Prämien holte sich das Team Hrinkow Advarics Cycleang sieben Prämien und am Ende nach 16 Runden fuhren auch drei Sportler vom Team Hrinkow Advarics Cycleang zuerst über die Ziellinie. Erster wurde Jaka Primožic aus Slowenien, vor dem Österreicher Riccardo Zoidl, der siebenmal eine UCI-Rundfahrt und auch schon die Österreich-Rundfahrt gewonnen hatte. Dritter wurde Jakob Reiter aus Österreich. Tobias König aus Obergünzburg, der für den RSC Auto Brosch Kempten fährt, kam auf Platz 7.

Nach der Tagessiegerehrung gab es noch die Siegerehrung des RC Allgäu - Sparkasse Allgäu - Willi Koller's-Radboutique-Cup. Die Siegerehrung übernahm der Vorstand der Sparkasse Allgäu Herr Picierro. Sieger in der Hauptklasse wurde Elias Hartmann, der für den RSC Auto Brosch Kempten fährt mit 137 Punkten. Der BDR wertete das neue Rennen als Straßenrennen, was zur Folge hatte, dass deutlich mehr Punkte vergeben wurden. So schlug Hartmann noch den Tagessieger Primožic, der mit 120 Punkten Dritter zusammen mit Tobias König aus Obergünzburg/RSC Auto Brosch Kempten, wurde. Zweiter wurde Jermaine Zemke von Rembe/Rad-Net mit 128 Punkten. Dieser war bei der Rad-WM in Kanada und konnte deshalb in Obergünzburg nicht starten.

Es hatten sich sehr viele Zuschauer bei super Wetter an der Strecke eingefunden und feuerten die Teilnehmenden vor allem am Berg an, wo auch die vier Bergprämien ausgefahren wurden. Die Veranstalter, der RC Allgäu zusammen mit dem TSV Obergünzburg-Triathlon sorgten dafür, dass alles hervorragend und ohne Probleme funktionierte. Ca. 35 Unterstützer waren erforderlich, um alles auf- und wieder abzubauen und die Teilnehmenden, wie auch die Zuschauer zu versorgen.

Die Feuerwehren aus Obergünzburg mit den Ortsteilwehren und Günzach sorgten für die Verkehrssicherheit und das BRK Obergünzburg stand an mehreren Stellen für mögliche Unfälle bereit, wurde glücklicherweise aber nicht gebraucht.

Besonders freute es die Veranstalter, dass sich viele Teilnehmenden und auch das Betreuungspersonal für die gute Arbeit bedankten und großes Lob aussprachen, dass so kleine Vereine so große Rad-Events organisieren und veranstalten können. Damit dies auch tatsächlich möglich ist, bedarf es der Sponsoren, das Hand in Hand arbeiten mit dem Landkreis Ostallgäu, der Marktgemeinde und dem Bauhof Obergünzburg.

Alle Anlieger und die Landwirte zeigten großes für Verständnis und ermöglichten das Rennen. Denn nur wenn alle an einem Strang ziehen, ist so ein großer Event möglich. Die Veranstalter bedanken sich dafür bei allen.

RC Allgäu



Zum traditionellen Kirchweihschießen, dem ersten Preisschießen der neuen Saison 26/27, kamen 53 Schützinnen und Schützen an die Schießstände. Ausgeschossen wurden wieder Wurstwaren der Metzgerei Janouschek aus Günzach sowie Käse aus der Sellthürner Käskuche.

Die besten Ergebnisse:

Platz	Jugendklasse	Ringe / Teiler	Allgemein-klasse	Ringe / Teiler	Auflage-klasse	Ringe / Teiler
1	Franziska Kirchmer	98,4 R	Tobias Egger	100,0 R	Josef Eggel	105,3 R
2	Ludwig Vetter	77,6 T	Thomas Egger	7,4 T	Hans Gantner	4,1 T
3	Aurelia Weber	96,1 R	Anna Forderer	99,6 R	Andreas Hartmann	104,1 R
4	Gabriel Heiß	129,4 T	Tobias Rauscher	16,1 T	Johann Eggel	18,1 T
5	Lukas Wintergerst	76,0 R	Thomas Hartmann	98,7 R	Karolina Waibel	104,1 R
6	Simon Schmid	214,1 T	Anja Zettler	26,5 T	Hans Ganser	29,0 T

Auch unsere „Jüngsten“ waren wieder erfolgreich am Lichtgewehr. Platz Eins belegte Tom Pachner mit 92,9 Ringen, Platz Zwei erkämpfte sich Korbinian Epp mit einem 8,5 Teiler und Dritter wurde Valentin Hartmann mit 82,2 Ringen.

Aus Anlass seines 85sten Geburtstages spendierte Andreas Hartmann eine Festscheibe, die er selbst bemalt hat und die mit einem separaten Schuss am Kirchweihschießen ausgeschossen wurde. Gewinnen sollte die Scheibe der-/diejenige, der am nächsten an einen 85 Teiler herankommt. Das glücklichste Händchen dabei hatte Josef Eggel mit einem 105,1 Teiler.

Herzlichen Glückwunsch!

Cornelia Moser



v.l.: Andreas Hartmann, Josef Eggel (Gewinner der Geburtstags-scheibe) und Schützenmeisterin Erika Daufrauthofer;
Foto: Hans Ganser



Dorfgemeinschaft Günzach lädt zum Treffen ein

Wir möchten gerne alle Interessierten, jung oder alt, Mitglieder oder Nichtmitglieder, zu unserem Treffen herzlich einladen:

**Donnerstag, 5. November 2026, um 20 Uhr
im Gasthaus Hirsch in Günzach**

An diesem Abend möchten wir uns besser kennenlernen, miteinander ins Gespräch kommen und das weitere Vorgehen gemeinsam besprechen. Besonders freuen wir uns auf unsere bisherigen Helferinnen und Helfer und alle, die dem Verein schon lange verbunden sind. Eure Erfahrungen und Ideen sind uns wichtig.



Wie der Name „Dorfgemeinschaft“ bereits sagt, können wir gemeinsam unsere Dorfgemeinschaft stärken und dazu beitragen, dass unser schöner Ort weiterhin gepflegt und lebenswert bleibt. Wer sich bei kleineren Helferaktionen einbringen möchte, ist herzlich willkommen. Auch wer einfach auf ein Gespräch vorbeischauen möchte, ist herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Euren Besuch, nette Gespräche und neue Ideen.

Eure Vorstandschaft der Dorfgemeinschaft Günzach



v.l.: Robert Himmel, Rudolf Rauscher, Michael Filser, Frank Siebenhüter, Markus Eppe, Tanja Himmel und Jürgen Hoog; Text und Bild: Verein

Turn- und Sportverein
Günzach 1927 e.V.



5. Günzacher BOSSELTURNIER

**am Sonntag,
22.11.26 ab 14 Uhr**

 **in der Turnhalle!**



*Für die Verpflegung der Teilnehmer
und Zuschauer wird natürlich bestens gesorgt.*





Blasmusik meets Streichquartett

BENEFIZ KONZERT

Filmmusik



28.11.2026
19.30 Uhr



Maria Himmelfahrt Günzach

Ihre Spenden gehen an den Bunten Kreis Allgäu.
Der Musikverein Günzach freut sich über Ihren Besuch.



Schloss Herrenchiemsee bekommt Besuch vom Veteranen- und Soldatenverein und der Dorfgemeinschaft Günzach



Am 29.08.26 waren der Veteranen- und Soldatenverein und die Dorfgemeinschaft in Herrenchiemsee. Bei sehr schönem Wetter hatten wir nach einer Bootsüberfahrt und dem gemeinsamen Mittagessen eine Führung durch das Schloss Herrenchiemsee. Es war ein sehr schöner Tag und den haben wir im Hirsch ausklingen lassen.

Verein



Foto: Verein

Einladung zum Veteranenjahrtag am 15.11.2026

Der Veteranen- und Soldatenverein Günzach lädt alle seine Mitglieder **am 15.11.2026** zum diesjährigen Veteranenjahrtag ein.

Antreten ist um **10:15 Uhr** zum Abmarsch in die Kirche. Die Messe beginnt um **10:30 Uhr**. Danach wird am Kriegerdenkmal der gefallenen und vermissten Kameraden gedacht. Nach dem Rückmarsch zum Gemeindesaal lassen wir den Tag beim gemütlichen Beisammensein ausklingen.



Wir freuen uns auf Eure Teilnahme.

Der Vorstand

GEMEINDE GÜNZACH

Gemeinde Günstach

HauptstraÙe 9
87634 Günstach
Tel.: 08372/345
Fax: 08372/8354
info@guenzach.de

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Fr. 10:00-12:00 Uhr
Do. 08:00-12:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Kindergarten

Kindergarten
„Die Fußstapfen“
Kirchplatz 2

87634 Günstach
Tel.: 08372 / 1225
info@kiga-fussstapfen.de

Wertstoffhof

Wertstoffhof Günstach
HauptstraÙe 30
87634 Günstach

Öffnungszeiten:
Mittwoch 16:00 - 17:30 Uhr
Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT

Verwaltungsgemeinschaft Obergünstburg

Marktplatz 1
87634 Obergünstburg

Tel.: 08372 92 00 0
www.vg-oberguenzburg.de

Bücherei Obergünstburg

Klosterweg 7, 87634 Obergünstburg
Tel.: 08372 92 26 76
www.buecherei-oberguenzburg.de

Mi. & Fr. 16.30–18.30 Uhr
Sonntag 10.00–12.00 Uhr
(An Feiertagen geschlossen)

Hallenbad Obergünstburg

Nikolausberg 5,
87634 Obergünstburg
Tel.: 08372 92 13 17

Dienstag 16.00–20.00 Uhr
Donnerstag 16.00–20.00 Uhr
(An Feiertagen geschlossen.)

Wertstoffhof Obergünstburg

Obergünstburg
Ronsberger Str. 7b,
87634 Obergünstburg

Mo., Mi. & Fr. 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 09.00–13.00 Uhr
Samstag 09.00–12.00 Uhr

Kläranlage Obergünstburg

Kläranlagenweg 1,
87634 Obergünstburg
Tel.: 08372 24 90

Mittwoch 15.00–18.00 Uhr
Freitag 15.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–12.00 Uhr



Jugendtreff „Alte Woag“ Obergünzburg

Kapitän-Nauer-Straße 1,
87634 Obergünzburg
Tel.: 08372 92 28 74
www.alte-woag.de

Öffnungszeiten
Dienstag, Mittwoch 15.00–19.00 Uhr
Donnerstag 15.00–19.00 Uhr
Freitag 15.00–22.00 Uhr

AKKU-Treff – Begegnungsstätte für Generationen

Marktplatz 3, 87634 Obergünzburg
Tel.: 08372 980 84 00

Mittwoch 14.00–17.00 Uhr
jeden 2. Sonntag 14.00–17.00 Uhr

Familienstützpunkt Obergünzburg

Gutbrodstr. 39, 87634 Obergünzburg
Tel.: 0152 56 79 02 28
www.brk-ostallgaeu.de/
familienstuetzpunkt-oberguenzburg

Montag 08.00–10.00 Uhr
Mittwoch 07.45–08.45 Uhr
Donnerstag 08.00–11.00 Uhr
(In den Schulferien hat das Büro geschlossen.)

Kontaktstelle Demenz und Initiativkreis „Helfende Hände“

Tel.: 0171 304 05 37
demenzhilfe@oberguenzburg.de

Dienstag 09.00–12.00 Uhr

Termine Wochenmarkt Obergünzburg

Freitag, Freitag, 09.10.2026 Freitag, 23.10.2026, Freitag, 06.11.2026, Freitag, 20.11.2026
jeweils von 13.00 - 17.00 Uhr

Jahrmarkt: **Weihnachtsmarkt**, Freitag, 27.11.2026, 18:00 bis 21:00 Uhr und
Samstag, 28.11.2026, 17.00 bis 20.00 Uhr
Marktplatz Obergünzburg

LANDKREIS OSTALLGÄU

Landratsamt Ostallgäu

Schwabenstraße 11
87616 Marktoberdorf

Tel.: 08342 911 0
www.buerger-ostallgaeu.de

Caritasverband Ostallgäu

Gesprächskreis für pflegende Angehörige in Obergünzburg
Weitere Informationen beim
Caritasverband Ostallgäu

Tel.: 08342 96 19 0
Findet derzeit nicht statt!

Bayerisches Rotes Kreuz Marktoberdorf

Fachstelle für pflegende Angehörige und Offene Behindertenarbeit
Tel.: 08342 96 69 43
www.brk-ostallgaeu.de/soziale-dienste/pflegeberatung

Frauen- und Familientelefon

Tel.: 08000 116 016 (24-Std.-Tel.)
Tel.: 08341 10 10 10 (Ostallgäu und Kaufbeuren)
www.hilfetelefon.de



Blick auf den Finkenweiher; Foto: Hans Ganser

Impressum

Ausgabe Oktober 2026

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Gemeinde Günzach, Hauptstraße 9, 87634 Günzach

info@guenzach.de, www.guenzach.de/rathaus/gemeindeblaettle

LAYOUT & SATZ Agentur Denkrausch, Von-Grafenegg-Str. 16, 87634 Obergünzburg

DRUCK PAGEfactory GmbH & Co. KG, Darrestraße 15, 87600 Kaufbeuren-Neugablonz

FOTOS Alle Fotografen sind im Heft angegeben

ERSCHEINUNGSWEISE, AUFLAGE Monatlich, 500 Stück

REDAKTIONSSCHLUSS der nächsten Ausgabe: Sonntag, 22. November 2026

Gedruckt auf NAUTILUS classic, 100 % Recycling, FSC-zertifiziert, EU Ecolabel und Blauer Engel



Hier geht's zur CO₂-Bilanz und zum unterstützten Klimaprojekt:

Weitere Feierlichkeiten und Jubiläen im September und Oktober

Maria und Johann Rauch aus dem schönen Weiler Allgay blicken auf 50 gemeinsame Jahre Eheleben zurück und freuen sich zu diesem besonderen Anlass über die Wünsche und ein Präsent der Gemeinde, welches unsere 1. BgmIn Miriam Mayr überreicht (auf Wunsch ohne Foto)



Stolzes Jubiläum im Oktober - 95ter Geburtstag:

Ludwig Schön aus Autenried freut sich, dies erleben zu dürfen - zu diesem besonderen Geburtstag gratulieren der 3. Bgm Alexander Mair, der Vorstand der Feuerwehr Florian Polanka sowie der Vorstand der Dorfgemeinschaft und ehem. 3. Bgm Rudolf Rauscher dem Jubilar ganz herzlich. 95 Jahre Lebensgeschichte – ein beeindruckendes Jubiläum, das von einem langen, ereignisreichen Leben erzählt und höchste Anerkennung verdient.

Der Immenthaler Meinrad Hummel feiert ebenfalls im Oktober seinen 90. Geburtstag und strahlt mit dem 3. Bgm Alexander Mair sowie dem Vorstand der Feuerwehr Günzach Florian Polanka in die Gemeindekamera



Texte und Fotos: Gemeinde Günzach

Günzacher Adventsfenster 2026

Auch in diesem Jahr möchten wir die schöne Tradition der Günzacher Adventsfenster fortführen.

Wir freuen uns schon jetzt auf viele liebevoll gestaltete Fenster, die in der Vorweihnachtszeit unseren Ort wieder ein Stück heller und gemütlicher machen.

Wenn auch du dieses Jahr ein Adventsfenster gestalten möchtest, freuen wir uns über deine Anmeldung.
Jeder ist herzlich willkommen – ob mit einer kleinen oder großen Idee.

Im vergangenen Jahr konnten wir dank der großartigen Unterstützung aller Beteiligten und der vielen Besucher

4.800 € an den HFT Günzach spenden.

Dafür möchten wir uns nochmals herzlich bedanken.

Auch in diesem Jahr werden wieder freiwillige Spenden gesammelt, die vollständig dem HFT Günzach zugutekommen.

**Voranmeldung bei Familie Himmel
08372 / 980589**

*Gemeinsam
Gutes
tun!*

Lasst uns gemeinsam die Adventszeit zu etwas Besonderem machen.

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen, viele leuchtende Adventsfenster und eine wunderbare Vorweihnachtszeit in Günzach!



Gemeinde **Günzach**

Ausgabe 10
30. Oktober 2026
www.guenzach.de

Blättle